

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

#### 1. Geleistete Arbeit

1. Dem Konzept Sterntalerhof liegt die Vision zugrunde: „Jede Familie, die aufgrund einer lebensbedrohlichen oder lebenslimitierenden Erkrankung ihres Kindes in eine psychosoziale Ausnahmesituation gerät, wird aufgefangen, gestützt und auf dem Weg zurück in einen normalen Alltag begleitet.“
2. Daraus resultiert vom ersten Tag an die Mission: „Das Gefühl von Geborgenheit, Zuversicht und Lebensfreude für Kinder und deren Familien, die nicht wissen, wie lange es noch ein gemeinsames Morgen gibt“. Am Sterntalerhof werden nicht nur schwer-, chronisch kranke und sterbende Kinder begleitet, sondern immer die ganze Familie. Das betroffene Kind, die Eltern und auch die Geschwisterkinder befinden sich zumeist in einer psychosozialen Ausnahmesituation, da sich ab der Diagnose zumeist das Leben aller Beteiligten grundlegend verändert.  
Bereits 2002 wurde die in diesen Situationen notwendige Versorgung seitens der WHO definiert, die 2007 von der Task Force Paediatric Palliative Care der European Association for Palliative Care (EAPC) in ihrem internationalen Meeting zu folgender Definition erweitert wurde: “Die Palliativversorgung von Kindern umfasst die aktive Betreuung der physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse des Kindes und seiner Familie vom Zeitpunkt der Diagnosestellung an. Eine effektive Palliativversorgung benötigt einen multidisziplinären Ansatz, der die Familie mit einbezieht und regionale Unterstützungsangebote nutzbar macht. [...] Trauerbegleitung muss mit der Diagnoseerstellung beginnen und während des gesamten Erkrankungsprozesses, beim Tod und darüber hinaus angeboten werden, solange wie erforderlich.“
3. Um diese Versorgung gut gewährleisten zu können, ist es entscheidend, dass die gesamte Familie am Sterntalerhof die typischen Phasen durchlaufen kann: Ruhe finden, Kraft tanken und Zuversicht gewinnen. Im Rahmen der ganzheitlichen Lebensbegleitung umfasst die Begleitung und Betreuung am Sterntalerhof die Bereiche Klinische und Gesundheitspsychologie, Heilpädagogik und Küchenwerkstatt, Therapeutisches Reiten und tiergestützte Intervention, Kunst- und Musiktherapie, Ausdrucks- und Tanztherapie, Psychotherapie und Sozialarbeit sowie Seelsorge und integrative Trauerbegleitung, ergänzt um Physiotherapie und Massage sowie erforderlichenfalls selbstverständlich im Rahmen palliativmedizinischer und -pflegerischer Betreuung.
4. Die Geschwisterwochen sind eine Besonderheit am Sterntalerhof. Die Geschwister von Kindern, die schwerkrank, mehrfachbehindert oder verstorben sind, leiden meist doppelt. Einerseits erleben sie,

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

wie ihr Bruder oder ihre Schwester leidet oder verstirbt, und auf der anderen Seite sind die Eltern aufgrund der schwierigen Situation und/oder der vielen Krankenhausaufenthalte zeitlich und emotional überfordert und haben für die gesunden Kinder oftmals kaum Ressourcen.

5. Die Geschwisterkinder passen sich typischerweise an und stecken ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse stark zurück, da sie nicht auch noch eine Belastung darstellen möchten. Das Ziel am Sterntalerhof ist es, in diesen Geschwisterwochen den Kindern viel Raum und Zeit für sich selbst zu geben. Sie können endlich wieder einfach nur Kind sein und sich mit Gleichgesinnten unter professioneller Rund-um-die-Uhr-Begleitung austauschen. Die Gruppe stellt ein wertvolles Erfahrungsfeld dar, welches zahlreiche Heilfaktoren beinhaltet. Der Austausch und Aktivitäten mit Gleichgesinnten, das Gefühl, nicht alleine zu sein, fördert die soziale Verbundenheit. Ängste, Trauer, Probleme und Lebensgeschichten können geteilt und miteinander getragen werden.
6. Kernaufgabe am Sterntalerhof ist und bleibt die stationäre Betreuung von Familien mit schwerkranken Kindern durch ein hauptamtliches interdisziplinäres Team. Die diesbezügliche Aufbauarbeit hat 2 Jahrzehnte gedauert, konnte als professioneller Ganzjahresbetrieb etabliert werden und wird gleichzeitig konsequent und Schritt für Schritt weiterentwickelt, permanent und ausschließlich an den Bedürfnissen betroffener Familien orientiert. Im Sinne einer umfassenden Nachsorge für am Sterntalerhof betreute bzw. zu betreuende Familien erfolgt die ergänzende Entwicklung der Aufgaben mobile Versorgung und ambulante Begleitung, wobei in allen Bereichen erforderlichenfalls die integrative Trauerbegleitung erfolgt.
7. Ein mobiler Versorgungskoordinator in Person einer hauptamtlichen diplomierten Sozialarbeiterin kümmert sich um die Bedürfnisse dieser "unserer" Familien zuhause. Die Aufgabe besteht in der unmittelbaren Erbringung direkter Versorgungsleistungen, je nach individuellem Bedarf Familie für Familie. Gleichzeitig entsteht ein Partner-Netzwerk mit Familien-Begleiter\*innen, sozialen Diensten und ambulanten Therapeut\*innen für diese Familien. Speziell für den Bereich des Therapeutischen Reitens wird diese bei Aufbau und Pflege des Netzwerks von einer Mitarbeiterin aus der HPV-Therapie unterstützt, weil es gerade hier wichtig ist, Qualität sicher zu stellen und Risiko zu minimieren.
8. Mit der Österreich-weiten Etablierung von regionalen Koordinator\*innen, allesamt diplomierte Sozialarbeiter\*innen in regional tätigen Einrichtungen, konnte die Koordination der Netzwerk-Partner professionalisiert und somit die Qualität der Betreuung "unserer" Familien zuhause gemäß unserem Anspruch gewährleistet werden.

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

9. Therapeutisches Knowhow wie auch Infrastruktur sind derart organisiert, dass im Rahmen der ambulanten Begleitung auch betroffenen Kindern aus der Region geholfen werden kann. In der ambulanten Arbeit kommt das Kind ein bis zwei Mal pro Woche für eine Einheit auf den Sterntalerhof zu einem/einer Therapeut\*in. Das Ziel lautet: In der Kombination von natürlicher und liebevoller Atmosphäre mit professioneller Begleitung die Wirkung von Therapiepferden, Musik- und Kunsttherapie, Ausdrucks- und Tanztherapie etc. spüren und genießen bzw. in der Trauerbegleitung gemeinsam einen Weg zurück in einen "normalen" Alltag zu finden.
10. Eine Besonderheit dabei ist die Begleitung von verwaisten Familien; ein Konzept, das 2013 erstmals umgesetzt wurde und kontinuierlich weiterentwickelt wird: Familien mit minderjährigem/n Kind/ern, in denen ein Elternteil oder ein Kind verstorben ist, werden im ambulanten Setting auf Basis des langjährigen Knowhows und mithilfe bestehender Angebote interdisziplinär - therapeutisch, pädagogisch, psychologisch und seelsorglich - begleitet, unterstützt und stabilisiert. Die Angebote reichen von kunst- und musiktherapeutischer über ausdrucks- und tanzpädagogische Begleitung bis hin zu Heilpädagogischem Voltigieren und Reitpädagogik sowie psychologischer Gesprächsführung, immer im Rahmen professioneller integrativer Trauerbegleitung.
11. Um die Betreuung betroffener Familien gut erheben und in weiterer Folge professionell administrieren zu können, ist eine maßgeschneiderte Datenbank entwickelt worden, welche ein wertvolles Werkzeug für die professionelle Dokumentation darstellt.
12. Dem im Rahmen der stationären Betreuung erforderlichen Bedarf an Sterbebegleitung betroffener und anschließender Trauerbegleitung verwaister Familien konnte bislang nur eingeschränkt im Rahmen der verfügbaren räumlichen Kapazitäten entsprochen werden. Da gleichzeitig immer mehr Familien diesen Wunsch äußerten, wurde nach intensiver Planung die Errichtung eines für diesen Zweck vorgesehenen Hauses in Angriff genommen, dem "Sternenhaus" am Sterntalerhof.
13. Das Sternenhaus wird Familien aufnehmen, die sich von einem ihrer Kinder verabschieden müssen und dies am Sterntalerhof tun wollen sowie in der Zeit danach. Es wird ein Ort der Sterbe- und Trauerbegleitung sein, voll in das multiprofessionelle System Sterntalerhof integriert und doch so gelegen, dass der Familie ein Höchstmaß an Privatsphäre zukommen kann.
14. Räume und Türen sind so geplant, dass man das mobile Pflegebett vom Kinderzimmer in ein eigenes Pflegebad, aber auch ins Elternschlafzimmer, in die große Wohnküche und in den verglasten Wintergarten schieben kann – von dem aus man nachts direkt in die Sterne sehen kann.

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

15. Um diese für den Sterntalerhof große Investition möglichst effizient zu nutzen, wird das Sternenhaus multifunktional umgestaltbar sein – so dass es in Zeiten, in denen es nicht von einer Familie belegt ist, auch für Therapien, Seminare und Weiterbildungen genutzt werden kann. Sobald sich jedoch eine Familie meldet, wird das Haus binnen weniger Tage und für einen unbegrenzten Zeitraum verfügbar sein.
16. Die in Kooperation mit dem Burgenländischen Landesverband aufgebaute Initiative "Hospiz macht Schule", mit dem Zweck, Kinder und Jugendliche für den Hospizgedanken zu sensibilisieren und eine wertschätzende Haltung im Umgang mit Abschied, Sterben und Trauer zu vermitteln, soll in den Folgejahren wieder proaktiver verfolgt werden.
17. Die Errichtung schreitet unter der Koordination von DI Johann Konvicka plankonform voran, bereits im Frühling 2022 wird es von der ersten Familie in Anspruch genommen werden können.
18. Erstmals wurde 2014 im Zeitraum Jänner - Juni ein eigener "Kurs für ehrenamtliche Kinderhospiz-Begleiter\*innen" konzipiert und durchgeführt, ein zweiter folgte 2015/16, ein weiterer 2017/18, ein vierter konnte 2021 begonnen werden und soll im Herbst 2022 mit der Zertifikatsverleihung im Rahmen der Einweihung des Sternenhauses seinen krönenden Abschluss finden. Damit stehen der Arbeit am Sterntalerhof 30 ehrenamtliche Kinderhospiz-Begleiter\*innen zur Verfügung.
19. Unabhängig davon bietet der Sterntalerhof Vorträge bzw. Workshops zu den Themen und Tätigkeitsfeldern aus unserer Arbeit für interessierte Gemeinden, Vereine, Institutionen etc. an.
20. Als "missing link" zwischen einzelnen Vorträgen und dem kompletten Kurs wurde ein 1-tägiger Workshop "Lehrer als Stütze in der Trauerbegleitung" konzipiert, welcher von Pädagog\*innen unterschiedlicher Konstellationen in Anspruch genommen wird.
21. Corona-bedingt haben 2021 die bewährten Schülertage am Sterntalerhof nicht stattfinden können, für 2022 ist deren Abhaltung wiederum in Planung.
22. Apropos: Trotz anhaltender Einschränkungen waren und sind wir uns der Verantwortung bewusst, auch und besonders in dieser Krisenzeit für "unsere" Familien da zu sein. Das Jahr hat gezeigt: Mit der Begleitung betroffener Familien und in allen Bereichen drumherum gab es für alle Mitarbeiter\*innen genug zu tun, Kurzarbeit war weiterhin keine Option und kam im Sinne der Erfüllung des Vereinszwecks nicht in Frage.

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

23. Das Rückgrat unseres Österreichweiten Netzwerks aus haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen bilden mehr denn je die unselbständig beschäftigten Arbeitnehmer\*innen. Aufgrund unseres seit Jahren sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Agierens konnten wir seriöserweise bislang ununterbrochen an der getroffenen Regelung festhalten, alle Arbeitnehmer\*innen in Beschäftigung zu behalten.
24. Trotz zweier positiver Fälle im Bereich der Organisation sowie einiger verordneter Quarantäne-Zeiten konnte der Betrieb uneingeschränkt aufrechterhalten werden. Mit Ende des Jahres waren alle Mitarbeiter\*innen bis auf eine 2- bzw. 3-fach geimpft, sodass wir mit Zuversicht dem Jahr 2022 mit Zuversicht entgegensehen, getreu dem Motto einer langjährig unterstützenden Unternehmerin: "Wir sind gesund und dürfen arbeiten."
25. Gleichzeitig traf - und trifft - uns die Absage aller Benefize in dieser Zeit sowie die Situation vieler Unternehmen nicht unwesentlich, zumal wir unsere Arbeit nach wie vor zu 100 % über private Unterstützungen finanzieren. Resümierend und bezugnehmend auf die diesbezügliche Erörterung in der letzten Sitzung bringt Mag. Harald Jankovits jedenfalls seine große Erleichterung zum Ausdruck, dass auch nach Reflexion und Analyse des Jahres 2021 die Aufrechterhaltung der 3 aufgebauten Säulen an Unterstützung - "Spender-Familie", "Benefize-Initiativen" und "Partner-Unternehmen" - als gewährleistet bestätigt werden kann.
26. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass dieses auf Vertrauen basierende Netzwerk an Unterstützer\*innen unbezahlbar wertvoll ist und es gleichzeitig des permanenten Bemühens bedarf, diese Unterstützerstruktur nachhaltig aufrechtzuerhalten.
27. Trotz der sowohl fachlich wie auch organisatorisch und nicht zuletzt finanziell herausfordernden Rahmenbedingungen wurden im Berichtszeitraum in 98 Familienwochen insgesamt 135 Kinder und 129 Erwachsene stationär betreut. Im Rahmen dieser umfassenden Lebensbegleitung handelte es sich bei 11 Familien um integrative Trauerbegleitung. In der mobilen Versorgung sind neben der Betreuung von Versorgungskoordination, Partner-Netzwerk und regionaler Koordination für 14 Kinder und 12 Erwachsene 245 Einheiten über das Partner-Netzwerk vermittelt und beauftragt sowie vor allem weiterführende Betreuungen organisiert worden. Darüber hinaus haben 15 Kinder und Jugendliche mit 11 Erwachsenen 192 Einheiten im Rahmen der ambulanten Begleitung in Anspruch genommen.
28. In der stationären Betreuung sind im Laufe des Jahres 9.169 Stunden geleistet worden, davon 3.841 Stunden an therapeutischen und pädagogischen Einheiten und weitere 435 Stunden allgemeiner

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

Begleitung für betroffene Familienmitglieder. Um die Qualität dieser Einheiten sicherzustellen und permanent aufrecht zu erhalten, sind 1.504 Stunden zu deren Vor- und Nachbereitung sowie 724 Stunden zu deren Dokumentation aufgewendet worden. Ein Prinzip der interdisziplinären Arbeit am Sterntalerhof ist die individuelle und persönliche Betreuung auf Basis eines jeweils auf die konkrete Familie abgestimmten Therapie-Plans, der wiederum permanent an die aktuellen Bedürfnisse angepasst wird. Dies erfordert ein hohes Maß an Knowhow und Flexibilität auf Seiten des Lebensbegleitung-Teams, was durch 299 Stunden an Erst- und Abschlussgesprächen sowie 866 organisatorischen und 1.486 Stunden an regelmäßiger Intervention gewährleistet wird.

29. In der mobilen Versorgung sind 430 Stunden an familienbezogenen Tätigkeiten erbracht und für die allgemeine Versorgungskoordination 41 Stunden aufgewendet worden. Weitere 51 Stunden wurden in Pflege und Aufbau des Partner-Netzwerks und die Qualitätssicherung bei den Pferde-Therapeuten investiert sowie 102 Stunden für die Koordination des ehrenamtlichen Kinderhospiz-Teams.
30. In der ambulanten Begleitung sind im Laufe des Jahres 188 Stunden an therapeutischen und pädagogischen Einheiten durch die Mitarbeiter\*innen absolviert worden.
31. Die Pferde-Therapie stellt einen Kernbereich der fachlichen Arbeit dar, ist aber gleichzeitig auch ein zeit- und kostenintensiver Faktor des Angebots am Sterntalerhof. Die fachlichen Analysen des Lebensbegleitungs-Teams wie auch die Rückmeldungen der Familien rechtfertigen jedes Jahr aufs Neue den immensen Aufwand: 995 Stunden für Training, sowie 1.001 Stunden für Stallarbeit und Betreuung (inkl. Hufschmied, Tierarzt, Entwurmen, Experten etc.) unserer Therapie-Pferde.
32. Der Sterntalerhof bietet auch die Möglichkeit, ein fachliches Praktikum zu absolvieren. 2021 haben 25 junge Menschen in 107 Praktikumswochen 4.085 Stunden absolviert, deren unmittelbare Auswahl und Betreuung allein 159 Stunden in Anspruch genommen haben.
33. Die große Herausforderung lag im Aufbau eines kompetenten hauptamtlichen Teams für die fachliche Arbeit, gleichzeitig galt und gilt es zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur ein Netzwerk an neben- und ehrenamtlichen Unterstützern zu knüpfen. Trotz des Corona-bedingten Ausfalls aller Arbeitseinsätze mit Partner-Unternehmen mit Ausnahme jenes der Donau Versicherung sind mithilfe von privaten Helfern sowie der Mitarbeiter\*innen selbst 1.812 Stunden im Rahmen von Arbeitseinsätzen vorort geleistet worden, ergänzt um eine Vielzahl projektbezogener Unterstützungsleistungen.

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

34. Explizit sei der Stellenwert der Mitarbeiter als größtes Kapital am Sterntalerhof hervorgehoben, indem mit 394 Stunden an Aus- und Weiterbildung und 275 Stunden Team-Supervision deren Leistung gewürdigt wird.
35. Wiewohl es einen quantifizierten Leistungsnachweis braucht und der berufliche Alltag für die Mitarbeiter\*innen regelmäßig auch beinhalte Therapie-Arbeit bedeutet, sei festgehalten, dass es jenseits jeglicher Quantifizierung jedes Jahr aufs Neue jene Momente der Bestätigung gibt: Schon für diese eine Familie oder manchmal diesen einen Tag zahlt sich all unser Bemühen aus.
36. Als Conclusio lässt sich festhalten, dass wie in all den Jahren gegenüber den Familien auch bei der Entwicklung der neuen Aufgabenbereiche und konkret gegenüber potenziellen Netzwerk-Partnern und Behörden die Ressource Zeit eine unmittelbare Korrelation zur Qualität der daraus resultierenden Leistung aufweist.
37. Gerade auch das vergangene zweite "Corona-Jahr" hat mehr denn je gezeigt, wie wertvoll und wichtig es für betroffene Familien ist, gerade in dieser schwierigen Zeit nicht alleine gelassen zu werden. Dieser Weg soll daher mit Überzeugung weiter beschritten werden, um die bestehenden Ressourcen unter optimaler Nutzung Schritt für Schritt auszubauen, so wie es die strukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen zulassen.
38. In diesem Zusammenhang sei auch explizit auf den umfassenden Wirkungsbericht "Wir Sterntaler wirken" verwiesen. Seine Intention liegt in der Beschreibung der vielfältigen Aspekte, welche in ihrem Zusammenwirken die Arbeit am Sterntalerhof ausmachen. Entlang der Wirkungslogik "social reporting standard" werden dabei alle relevanten Bereiche behandelt, und zwar auf Basis der ursprünglichen Grundhaltung und mit Fokus auf die Wirkung all unseres Tuns!

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

## 2. Selbstdarstellung

### Name, Sitz und Tätigkeitsbereich

39. Der Verein führt den Namen „Sterntalerhof – Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung“, im folgenden „Sterntalerhof“ genannt.
40. Der Sterntalerhof hat seinen Sitz in A-7410 Loipersdorf-Kitzladen, Dorfstraße 35 und erstreckt seine Tätigkeit auf ganz Österreich und das Ausland mit dem Interesse ganzheitlicher Kinderhospiz in grenzüberschreitender Kooperation.
41. Der Sterntalerhof erstrebt keinerlei Gewinn und verfolgt ausschließlich unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne der Bundesabgabenordnung.

### Zweck des Vereins (Vision, Ziel und Wirkungsbereich)

42. Der Sterntalerhof ist politisch unabhängig und überkonfessionell. Zudem ist der Sterntalerhof nicht auf Gewinn gerichtet.
43. Der Zweck des Sterntalerhofes ist eine ganzheitliche, familienorientierte Lebensbegleitung von Menschen in Krisensituationen, ergänzt um entsprechende Informations-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit zur Schaffung von Knowhow und Kapazitäten sowie zur gesellschaftspolitischen Sensibilisierung. Der Schwerpunkt des Wirkungsbereichs liegt in der Lebensbegleitung, Beratung und Pflege von schwer und chronisch erkrankten Kindern und deren Familienangehörigen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit erfolgt durch persönliche Gespräche, Beratung und Unterstützung, insbesondere durch die Erbringung von sozialen Dienstleistungen für das erkrankte Kind und dessen Angehörige. Durch die Schaffung von Erholungsmöglichkeiten für die gesamte schutzbedürftige Familie wird ein Gefühl von Geborgenheit, Zuversicht und Lebensfreude für Kinder und deren Familien, die nicht wissen, wie lange es noch ein gemeinsames Morgen gibt, ermöglicht.
44. Mit der Unterstützung von Therapie-Pferden, einem interdisziplinären Team und ganzheitlicher Betreuung vor Ort sollen das erkrankte Kind und seine gesamte Familie umfassend betreut werden.
45. Im Vordergrund stehen ganzheitliche Betreuung und Begleitung (d.h. eingehen auf die körperlichen, geistigen und seelischen Bedürfnisse) mit der Unterstützung von Therapiepferden, sowohl des erkrankten Kindes, als auch Eltern und Geschwister.



# **Tätigkeitsbericht 2021**

## **Sterntalerhof**

### **Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung**

46. Dabei wird insbesondere auf natürliche und liebevolle Atmosphäre, Abstimmung mit dem behandelnden Ärzteteam und Achtung der persönlichen Würde jedes Kindes Wert gelegt.
47. Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen am Sterntalerhof verpflichten sich, nur in dem Fachgebiet tätig zu werden, welches ihrem Kompetenzbereich entspricht und für welches sie ausgebildet und qualifiziert sind.
48. Dabei gilt es im Auge zu behalten, dass all diese Aktivitäten auf Vision, Ziel und Wirkungsbereich am Sterntalerhof ausgerichtet bleiben.
49. Alle aufgebrauchten Mittel sind nach Abzug des Verwaltungsaufwandes ausschließlich dem Vereinszweck zuzuführen.

### **Vertretung nach außen und Verantwortung**

50. Die Vertretung des Vereins erfolgt nach außen durch den Vorsitzenden des Vorstands (bei Verhinderung dessen Stellvertreter) und ein weiteres Vorstandsmitglied. Der Geschäftsführer vertritt den Verein (neben dem Vorstand) alleine nach außen. Interne Beschränkungen der Vertretungsbefugnis werden durch das Interne Kontrollsystem geregelt.
51. Verantwortlich für Spendenverwendung, Spendenwerbung sowie für den Datenschutz ist der Geschäftsführer, Mag. Harald Jankovits, mit seinem Vorstand.
52. Vorstandsmitglieder:  
Dr. Gustav Herincs, Mag. Harald Jankovits, Mag. Klaus Kojnek, DI Johann Konvicka
53. Über sämtliche Einnahmen und deren Verwendung wird genauestens Buch geführt. Buchhaltung, Lohnverrechnung und Jahresabschluss werden von Rechnungsprüfer, Steuerberater, einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer und den zuständigen Abgabenbehörden laufend kontrolliert und bestätigt.
54. Der Sterntalerhof verwendet die Spenden entsprechend der Zweckwidmung der/des Spenderin/s, bei freier Zweckwidmung fließt der Betrag in ein laufendes Projekt.

### **Spendenabsetzbarkeit und Spendengütesiegel**

55. Spenden an den Sterntalerhof sind gemäß Spendenbegünstigungsbescheid § 4a Z. 3 und 4 EStG des BMF (FA Wien 1/23) steuerlich absetzbar (BMF-Reg. SO 1157).

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

56. Der Sterntalerhof hat nach eingehender Prüfung am 25.06.2012 das Österreichische Spendengütesiegel verliehen bekommen.

### 3. Finanzbericht

#### Mittelherkunft

<b>I. Spendeneinnahmen</b>	<b>3.952.704,43 €</b>	<b>96,92 %</b>
a) Ungewidmete Spenden	3.952.704,43 €	
b) Zweckgewidmete Spenden	0,00 €	
<b>II. Betriebliche Einnahmen</b>	<b>102.350,83 €</b>	<b>2,51 %</b>
a) Sonstige betriebliche Einnahmen	35.381,72 €	
b) Aktion "Schenken hilft." (+Saldo)	66.969,11 €	
<b>III. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 %</b>
<b>IV. Sonstige Einnahmen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 %</b>
a) Vermögensverwaltung	0,00 €	
b) Sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I bis III	0,00 €	
<b>V. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln</b>	<b>23.227,25 €</b>	<b>0,57 %</b>
<b>Summe</b>	<b>4.078.282,51 €</b>	<b>100,00 %</b>

#### Mittelverwendung

<b>I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke</b>	<b>1.340.917,97 €</b>	<b>32,88 %</b>
a) Projekte, Programme und/oder gemeinnützige Betriebe	1.117.156,89 €	
b) Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	223.761,08 €	
<b>II. Spendenwerbung, Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>349.236,52 €</b>	<b>8,56 %</b>
a) Spenderkommunikation	252.740,43 €	6,19 %
b) Informationsarbeit	30.536,98 €	
c) Ausgaben für automatische Datenweiterleitungen	65.959,11 €	
<b>III. Verwaltungsausgaben</b>	<b>179.769,39 €</b>	<b>4,41 %</b>
a) Allgemeine Verwaltung	141.908,35 €	
b) Spendenverwaltung	37.861,04 €	
<b>IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Punkt I bis III</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 %</b>
a) Allgemein	0,00 €	
b) Aktion "Schenken hilft." (-Saldo)	0,00 €	
<b>V. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen</b>	<b>2.208.358,64 €</b>	<b>54,15 %</b>
<b>Summe</b>	<b>4.078.282,51 €</b>	<b>100,00 %</b>

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sterntalerhof

### Verein für ganzheitliche Lebensbegleitung

57. DI Johann Konvicka als ehrenamtliches Mitglied im Vorstand erbringt grundsätzlich mit seinem Unternehmen Kplus3 Architekten ZT GmbH Leistungen im Rahmen seiner Knowhow-Kompetenz als Architekturbüro an den Sterntalerhof. Mag. Klaus Kojnek als ehrenamtliches Mitglied im Vorstand erbringt mit dem Unternehmen Kojnek & Partner WP & STB GmbH die Leistungen Buchhaltung, Lohnverrechnung und Jahresabschluss, in Einzelfällen auch Steuerberatungsleistungen.
58. Abschließend seien mit gegenständlichem Bericht die manifestierte Überzeugung und die daraus resultierende Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht, dass sparsames, betriebswirtschaftlich seriöses und zweckmäßiges Agieren, getragen von einem auf Vertrauen basierenden und über Jahrzehnte hin gewachsenen Netzwerk an Unterstützer\*innen, auch in schwierigen Zeiten nicht nur den Fortbestand, sondern in der Kombination aus angesparten und zugesagten Geldspenden mit Zeit-, Material- und Knowhowspenden die Verwirklichung von strategischen Vorhaben wie dem beschriebenen Sternenhaus ermöglichen kann.
59. Dieser Weg soll behutsam, aber konsequent weiter besritten werden, so lange und so gut wie möglich.